

25.11.16

Beschluss

des Bundesrates

Personelle Veränderung im Beirat für Ausbildungsförderung beim Bundesministerium für Bildung und Forschung

Der Bundesrat hat in seiner 951. Sitzung am 25. November 2016 beschlossen, gemäß § 44 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes in Verbindung mit § 3 Absatz 1 der Beiratsverordnung dem Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Berufung als Mitglieder für den Beirat für Ausbildungsförderung vorzuschlagen:

Als Vertreter aus den Lehrkörpern der Ausbildungsstätten:	
Brandenburg	Frau Studienrätin Dr. Ines Tessmann Oberstufenzentrum Landkeis Teltow-Fläming
Bremen	Frau Oberstudiendirektorin Rita Haurenherm Schulzentrum Blumenthal, Bremen
Mecklenburg-Vorpommern	Herrn Prof. Dr. Stefan Göbel Universität Rostock
Saarland	Frau Oberstudienrätin Nicole Luckas, Berufsbildungszentrum St. Ingbert

Als Vertreter aus dem Kreis der Auszubildenden:	
Berlin	Herrn Tobias Roßmann, Berlin
Hessen	Herrn David Kreitschmann, Darmstadt
Rheinland-Pfalz	Herrn Benjamin Dünker, Niederzissen
Sachsen	Herrn Friedrich Roderfeld, Dresden
Schleswig-Holstein	Herrn Norman Gohla, Mucheln
Als Vertreter der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung:	
Hamburg	Herrn Oberregierungsrat Thomas Grabowski Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
Niedersachsen	Herrn Ministerialrat Jörg Nittscher Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Nordrhein-Westfalen	Frau Regierungsbeschäftigte Dr. Sabine Graap Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
Sachsen-Anhalt	Frau Regierungsbeschäftigte Corri Brunck Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung